https://blz.li/448x

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: KOLDINGER SV STÖSST IN BURGDORF BIS INS HALBFINALE VOR

Veröffentlicht am 23.12.2017 um 21:31 von Redaktion LeineBlitz

Mit den Bezirksligisten Koldinger SV, SC Hemmingen-Westerfeld und der SV Arnum waren heute gleich drei Mannschaften aus dem LeineBlitz-Sektor beim Burgerdorfer Smartphone Repair GmbH-Cup dabei. Der Koldinger SV schaffte es bis ins Halbfinale, die anderen beiden Vereine schieden im Achtelfinale aus. . Mit vielen neuen Spielern war der Koldinger SV in das Turnier gegangen. Das machte sich in der Vorrunde noch bemerkbar, denn mit nur einem Punkt wurde der KSV in seiner Gruppe Dritter. Im Achtelfinale wurde dank einer sehr starken Leistung der Gastgeber TSV Burgdorf 3:2 bezwungen, den Siegtreffer erzielte Hassan Jaber Sekunden vor der Schlusssirene. Im Viertelfinale trafen die Koldinger auf den SV Iraklis Hannover. Nach einer schnellen 2:0-Führung spielte der KSV den Gegner förmlich an die Wand und siegte am Ende 7:0. Im Halbfinale ging es dann gegen den Regionalligisten 1. FC Germania Egestorf/Langreder. Schon in der Vorrunde unterlag der KSV dem Favoriten deutlich 2:6 und auch im Halbfinale hatte das Team um Spielertrainer Michael Jarzombek keine Chance und verlor 0:4 gegen den späteren Turniersieger. Zudem wurden Jarzombek und Aladdin Süer mit der roten Karte des Feldes verwiesen und erhalten eine Sperre. "Sportlich können wir sehr zufrieden sein. Wir haben uns im Verlauf des Turniers gesteigert, Egestorf war dann eine Nummer zu groß für uns. Für die roten Karten habe ich überhaupt kein Verständnis. Ich bekomme Rot, weil ich eine Flasche Wasser umgetreten habe und Aladdin Süer bekommt Rot für ein normales Foul. Der Schiedsrichter war völlig überfordert und hat schon während des gesamten Turniers keine gute Figur bei seinen Entscheidungen gemacht. Das ist sehr ärgerlich für uns", sagte Jarzombek. Die SV Arnum holte mit zwei Siegen und einem Unentschieden den Gruppensieg und traf auf den SV Iraklis Hannover, der Letzter in seiner Vorrundengruppe wurde. Die SV zeigte kein gutes spiel und verlor 1:2. "Das war richtig schlecht", kommentierte SVA-Trainer Tobias Brinkmann das Ausscheiden seiner Mannschaft. Ebenfalls im Achtelfinale war für den SC Hemmingen-Westerfeld das Turnier beendet. Ein Sieg und zwei Niederlagen in der Vorrunde bedeuteten Platz 3. Gegner im Achtelfinale war der Oberligist 1. FC Wunstorf. Der Favorit gab sich keine Blöße und gewann 2:1. Bitter: SC-Kapitän Mustafa Akcora erlitt im Vorrundenspiel gegen die SG Letter 05 nach einem Ellbogenschlag einen Nasenbeinbruch.

Mit vereinten Kräften versuchen Hassan Jaber (links) und Imad Saadun vom Koldinger SV, den Gegenspieler vom Regionalligisten 1. FC Germania Egestorf/Langreder zu stoppen. Der Favorit aus der Regionalliga setzte sich sowohl in der Vorrunde als auch im Halbfinale gegen den KSV durch.